

RS Umse 2009/12/21 US 7B/2007/5-58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.2009

Index

83/01

Norm

UVP-G 2000 §2 Abs5

UVP-G 2000 §3 Abs7

UVP-G 2000 Anhang1 Z12

UVP-G 2000 Anhang1 Z45

1. UVP-G 2000 § 2 heute
2. UVP-G 2000 § 2 gültig ab 23.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
3. UVP-G 2000 § 2 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
4. UVP-G 2000 § 2 gültig von 19.08.2009 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
5. UVP-G 2000 § 2 gültig von 01.01.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
6. UVP-G 2000 § 2 gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
7. UVP-G 2000 § 2 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000
1. UVP-G 2000 § 3 heute
2. UVP-G 2000 § 3 gültig ab 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025
3. UVP-G 2000 § 3 gültig von 23.03.2023 bis 23.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
4. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
5. UVP-G 2000 § 3 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
6. UVP-G 2000 § 3 gültig von 24.02.2016 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2016
7. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 23.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
8. UVP-G 2000 § 3 gültig von 03.08.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
9. UVP-G 2000 § 3 gültig von 19.08.2009 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
10. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.04.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2005
11. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
12. UVP-G 2000 § 3 gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
13. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000

Rechtssatz

Kann im Zuge des Ermittlungsverfahrens in einem Feststellungsverfahren nach § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 Kann im Zuge des Ermittlungsverfahrens in einem Feststellungsverfahren nach Paragraph 3, Absatz 7, UVP-G 2000

der konkrete Pistenverlauf nachträglich nicht mehr hinreichend genau festgestellt werden,

hinsichtlich der verbundenen Eingriffsintensität lediglich festgestellt werden, dass Geländeänderungen zwischen einigen Dezimetern und mehreren Höhenmetern betragen haben und eine genauere Zuordnung zu einzelnen Vorhaben nicht mehr erfolgen,

sodass auch die Beurteilung nicht möglich ist, ob die verfahrensgegenständlichen Geländeänderungen auf bestehenden Schipisten ihrer Intensität nach überhaupt einer – im Lichte des Tatbestands der Z 12 lit. c des Anhanges¹ zum UVP-G 2000 einzig relevanten – Pistenerrichtung entsprechen, so kann eine UVP-Pflicht nach den relevanten Bestimmungen nicht ausgesprochen werden bzw. ist eine Einzelfallprüfung nicht durchzuführen. sodass auch die Beurteilung nicht möglich ist, ob die verfahrensgegenständlichen Geländeänderungen auf bestehenden Schipisten ihrer Intensität nach überhaupt einer – im Lichte des Tatbestands der Ziffer 12, Litera c, des Anhanges¹ zum UVP-G 2000 einzig relevanten – Pistenerrichtung entsprechen, so kann eine UVP-Pflicht nach den relevanten Bestimmungen nicht ausgesprochen werden bzw. ist eine Einzelfallprüfung nicht durchzuführen.

Schlagworte

Feststellungsverfahren, Gegenstand; Kapazität; Schigebiete, Flächenverbrauch, Pistenneubau; Schigebiete, Geländeänderungen ohne zusätzliche Flächeninanspruchnahme

Zuletzt aktualisiert am

26.05.2010

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at